



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

R. Jst der Göttlichen Providentz zuzuschreiben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

die Göttliche Providenz / Für
 seh- und Regierung solches nicht
 R haben wollen / zu verschonen der
 Ehr und dem guten Namen der
 Religiosinnen desselben Closters.
 Dann was wäre ihnen das
 nicht für eine Schande / wann
 man es irgends wo zu ewigen
 Spott- Gedächtnus geschrie-
 ben fünde? Und wie vielen un-
 schuldigen Kindern geschähe
 nicht unrecht und unbill / sinte-
 mal ob schon damals böse Leute
 darinnen waren / möchten doch
 seithero fromme Jungfrauen
 darein kommen seyn; warum
 sollten diese ihrer Vorfahren
 Missethat entgelten / und der
 bösen Nachklang bey der Welt
 haben / was künften sie dafür
 Bona ratio. Es kan aber auch
 wol seyn / daß man darinn
 nicht

nicht
 Clo
 der
 hat
 dur
 hat
 zer
 mo
 meh
 vor
 Ch
 viel
 daß
 Urs
 und
 glei
 was
 den
 Go
 ser
 der
 ma
 nicht

nicht wissen mag wo dasselbe
 Closter gelegen/ weil es vielleicht S
 der gerechte G. Ort zu der böß-
 hafftigen Inwohnerinnen Straff
 durch Krieg und Feuers-Brunst
 hat lassen in Grund und Boden
 zerstören wie Sodoma und Go-
 morrha, also daß kein Stein
 mehr auf dem andern lieget/ wie
 vom alten Jerusalem/ welches
 Christum auch so übel/ und noch
 viel übler getraetiret: Also
 daß wir ihre Nachfolger wol
 Ursach haben uns zu fürchten/
 und uns zu hüten/ damit wir mit
 gleicher Missethat nicht auch
 was solches verdienen. Aus
 denen Clöstern / welche lauter
 Gottes-Häuser und Bett-Häus-
 ser seyn/ mus man keine Mör-
 der-Gruben oder Zanck-Häuser
 machen / sonst kommet unser
 Herr